

## Finale-Bowler wollen wieder oben angreifen

Kassel – Wenn Finale Kassel am Wochenende in die Rückrunde startet, gastiert die Bundesliga erstmals in der Friesland-Bowling Schortens bei Wilhelmshaven.

In diesem wohl richtungsweisenden Auftakt wollen die Kasseler den Sieben-Punkte-Rückstand auf die führenden Mannschaften von BK München und Chemie Premnitz aufholen, um wieder ganz oben mitzumischen. Dabei wird für Finale erstmalig Rückkehrer Paul Moor auf der Bahn stehen. Der dreimalige EBT-Champion soll seinen englischen Landsmann Ritchie Teece ersetzen, der Spielverpflichtungen auf der Profi-Tour nachgeht.

Auch ohne Teece haben die Kasseler mit dem letztjährigen Worldcupdritten und „Bowler des Jahres 2019“ Oliver Morig, Nationalspieler Pascal Winterheimer, dem deutschen Einzelmeister Tobias Beier, dem Ex-Europachampion und mehrmaligen deutschen Meister Bodo Konieczny sowie den Ex-Nationalspielern David Canady und Karsten Aust ein hochkarätiges Aufgebot. Wer neben Moor, Morig und Winterheimer in der Startformation stehen wird, entscheidet sich nach den Trainingseindrücken vor Ort. 5/1 FOTO: PETER SENF



Auch auf ihn kommt's an: Rückkehrer Paul Moor.

## Heiligenröder Fußballerinnen vor Pokal-Hit

Fußball – Es ist das erste Pflichtspiel in 2020, und es ist womöglich auch schon der Höhepunkt. Die Gruppenliga-Fußballerinnen des TSV Heiligenrode bekommen es mit einem großen Namen zu tun. In der ersten Runde des Hesenpokals empfangen sie Eintracht Frankfurt (Samstag, 14 Uhr, Kunstrasen.)

„Die Frauen sind euphorisch und freuen sich riesig“, sagt Teammanager Sven Wie-meier vor dem Duell mit dem Regionalliga-Dritten. Schon im Voraus geschlagen gibt sich der TSV nicht, wie Wie-meier betont: „Die Mannschaft hat seit 14 Tagen gut trainiert, und der Pokal hat eigene Gesetze. Zumal die Teams noch in der Vorbereitung stecken. Vielleicht gelingt uns ja eine Überraschung.“ Wieder mit an Bord sind Sabrina Reuss und Sina Alexi. Trainerin Ute Reuss kann somit aus dem Vollen schöpfen. WDA FOTO: PRIVAT/THN



Sina Alexi  
TSV Heiligenrode



Augen zu und durch: Selina Schmidt (Mitte) von Eintracht Baunatal überwand immer wieder die Hersfelder Deckung, hier mit Lara Raguse (links) Johanna Striening, und steuerte sechs Treffer zum Sieg bei. FOTO: ANDREAS FISCHER

# Baunatal stürzt Hersfeld

## JUGENDHANDBALL GSV-Mädchen gewinnen Topspiel 22:20

VON WOLFGANG BAUSCHER

Baunatal – Die weibliche B-Jugend des GSV Eintracht Baunatal übernahm nach großem Kampf die Tabellenführung der Handball-Landesliga. Mit einem 22:20 (11:11)-Heimsieg stürzte sie den bisherigen Spitzenreiter TV Hersfeld.

„Wir haben von außen schlecht getroffen und dabei aus 15 Chancen nur vier Tore erzielt. Das hat Baunatal besser gemacht und verdient gewonnen“, sagte TVH-Trainerin Ute Berz. Ihre Mannschaft erwischte den besseren Start und lag nach zwölf Minuten

6:2 vorn. Die Baunatalerinnen wirkten bis dahin gehemmt und ließen Gelegenheiten zu leichten Toren aus. „Hersfeld ist Favorit. Wir wollen Spaß haben und genießen, dass es überhaupt zum Topspiel kommt“, hatte GSV-Trainer Harald Birk zuvor erklärt. Von besagtem Spaß war zunächst wenig zu sehen, doch allmählich legte die Eintracht Nervosität und Zurückhaltung ab und zog bis zur Pause gleich.

„Dadurch lag das Momentum auf unserer Seite, und nach dem Wechsel hat sich die Leistung fortgesetzt. Zudem haben wir von allen Po-

sitionen getroffen“, sagte Birk.

„Wir haben uns irgendwann gedacht, das sind auch nur Spielerinnen wie wir, die auch nur mit Wasser kochen“, blickte Eintracht-Spielführerin Emely Ebbrecht auf die Wende zurück. Baunatal wuchs weiter an der Aufgabe, ging selbst in Führung und ließ sich den Sieg nicht mehr entreißen.

Zwar glänzte die körperlich starke Marie Dorst bei den sichtlich beeindruckten Gästen, die auf Torjägerin Hannah Berk verzichten mussten, aber sie allein konnte das Blatt trotz ihrer acht Tore

nicht wenden. Zumal Eintracht-Torhüterin Lisa Clobes in der Schlussphase nicht zu überwinden war. Melina Hahn klug Regie führte und Selina Schmidt sicher abschloss.

Eine Vorentscheidung im Titelrennen bedeutet der GSV-Sieg nicht. Zumal der TVH im direkten Vergleich die Nase vorn hätte. Und auch die JSG Dittershausen/Waldau/Wollrode will noch ein Wörtchen mitreden. Alle drei Teams liegen nach Verlustpunkten gleichauf.

**Baunatal:** Clobes, Koch - Schmidt 6, Ebbrecht 1, Hoffmann, Icke 6/4, Strube 3, Simon 1, Hahn 4, Zinn 1, Bonnes

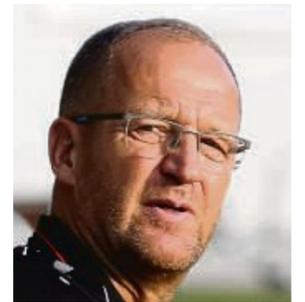
## IM FOKUS

### Mario Bierschenk beendet seine Trainerkarriere

„Stand jetzt ist die Entscheidung endgültig. Aber wer weiß schon, wie es in drei oder vier Jahren aussieht“, sagt Mario Bierschenk. Nach 13 Jahren als Trainer kündigte der 53-Jährige den Abschluss seiner Karriere zum Saisonende an. Bis dahin möchte er mit den Gruppenliga-Fußballern des TSV Heringshausen den Abstieg aus der Gruppe 1 abwenden.

Bierschenk, der den TSV 2019 zum Aufstieg führte, ist zuversichtlich, dass sein Vorhaben gelingt. „Die Verletzten kehren zurück, wenn alle gesund bleiben, schaffen wir das“, sagt er. Zurücktreten wollte er eigentlich schon nach der erfolgreichen letzten Saison. „Es reichte, aber dann habe ich mich bekümmern lassen und weitergemacht. Daher hat mein Ausscheiden auch nichts damit zu tun, dass wir vielleicht absteigen.“

Auch private Gründe führt Bierschenk für seinen Schlusstrich an. „Ich möchte mehr Zeit haben, um mit meiner Frau zu reisen“, sagt er. Und noch etwas ist ihm wichtig: „Jetzt kann ich wieder häufiger mit den Altherren des TSV Oberzwehren kicken.“ WDA FOTO: SCHACHTSCHNEIDER



Zieht Schlusstrich nach 13 Jahren: Mario Bierschenk.

## Heimkehrer Schmidt führt SVH zum Sieg

### TISCHTENNIS Damen von Auedamm nach 2:8 nur noch Fünfter



Tom Schmidt  
SVH Kassel



Julia Klee  
SC Niestetal

9:3 Endstand siegte. Die SVH pausiert nunmehr bis zum 8. März. Dann steht gegen Obertshausen erneut ein Heimspiel an.

**Punkte:** Bankosz/Janicki, Schmidt/Bierwirth, Niklas Hilgenberg/Noah Weber, Bankosz (2), Hilgenberg, Schmidt, Weber und Bierwirth.

#### Regionalliga Damen

TTC GW Fritzdorf - KSV Auedamm 8:2. Auedamm musste auf Spitzenspielerin Diana Tschunichin verzichten. Die übrigen Kasselerinnen hatten nicht ihren besten Tag erwischte. Das im Gegensatz zum Hinspiel in Bestbesetzung antretende Fritzdorf dominierte nach den Eingangsdoppeln klar und bewies auch in den drei Fünfsatzsiegen das größere Stehvermögen. Auedamm fiel damit ins obere Mittelfeld zurück.

**Punkte:** Tabea Heidelberg/Anna-Lena Opl, sowie Tabea Heidelberg 3:0 im Spitzenspiel gegen Hoffmann.

#### Hessenliga Herren

SC Niestetal - NSC Watzen-

born-Steinberg 1:9. Niestetal fand ohne Stefan Englich keine Möglichkeiten gegen den Tabellenführer. Sven Graf erzielte den Ehrenpunkt gegen den Joker der Gäste, TSV Besse - SVH Kassel II 9:2. Der SVH fehlten beim Tabellenzweiten mit David Gallina und Klaus Scherb die Stützen des Teams, trotzdem waren drei Siege der Gastgeber hart umkämpft. Für die Kasseler Siege sorgten die Youngster Dennis Tschunichin und Tyler Köllner.

#### Hessenliga Damen

SC Niestetal II - TTC Bottenhorn 8:4. Der SCN bleibt im Rennen um die Aufstiegs-Qualifikation. Gegen Verfolger Bottenhorn glänzte Julia Klee mit einem hart umkämpften Sieg über die bisher ungeschlagene Verena Hartmann.

**Niestetaler Punkte insgesamt:** Klee/Jana Schorstein, Stefanie Scheiding (2), Klee (2), Schorstein (2) und Laura Pingel.

#### Verbandsliga Herren

TSV Breitenbach - TTC Burg-hausen 9:3. Arne Bublitz sorgte für den Höhepunkt durch einen Fünfsatzsieg über Tobias Rettberg. Der Aufstiegs-Relegationsplatz ist den Schauenburgern kaum noch zu nehmen.

**Punkte:** Bublitz/Michael Krause, Marc Bauer (2), Bublitz, Dennis Dietrich, Marvin Mies und 3 kampflose.

TTC Albugen - SVH Kassel III 9:2. Die SVH wird den Sturz auf den Abstiegs-Relegationsplatz in der derzeitigen Form kaum abwenden können. Alexander Salmen und Tyler Köllner sorgten beim Stand von 8:0 für eine Ergebnis-Kosmetik.

TSV Ihringshausen - TTV Stadtallendorf II 7:9. Glänzend präsentierte sich Altmeister Jörg Wollenhaupt mit drei Siegen. Die weiteren Punkte gewannen das Doppel Jonas Wollenhaupt, Frank Barth und einmal kampflos.

#### Damen-Verbandsliga

SC Niestetal III - TTC Richelsdorf 8:6, TTC Albugen - Auedamm Kassel III 3:8. Die heimischen Quartette werden den Aufstiegs-Qualifikationsplatz unter sich ausspielen. Die Niestetaler brachten dem souveränen Tabellenführer verdient die ersten Punktverluste bei. ZVZ FOTOS: FISCHER

## Handball-Jugend festigt vordere Tabellenplätze

Baunatal – Ihre guten Positionen festigten zwei Baunataler Jugendhandball-Mannschaften mit Heimsiegen.

**Oberliga:** Die weibliche C-Jugend der HSG Baunatal schlug die HSG Hungen/Lich 38:18 (18:11) und bleibt Erster. Die aggressive Abwehr und die gut aufgelegten Torhüterinnen Anna-Sophie Heilmann und Paula Ritter mit je zehn Paraden ließen dem Hungener Angriff kaum eine Chance. Der Baunataler Angriff glänzte mit einer Trefferquote von über 80 Prozent.

**Baunatal:** Heilmann - Hoffmann 2, L. Schmidt 1, Nierle 2, K. Schmidt 8, Hertha 8, Mihr 1, Icke 3, Hahn 4, Kauffeld 9

**Landesliga:** Mit dem 29:24 (15:12) über Aschaffal festigte die männliche B-Jugend von Eintracht Baunatal Platz zwei. Die Abwehr stand mit Sören Mihr und Aaron Henne als Mittelblock und den Halben Kai Köhler und Jannis Kiekel sicher. Die Gäste ließen sich lange nicht abschütteln. Aber nach No-look-Pass von Mihr glückte Kreisläufer Ante Franic ein feines Tor zum erstmaligen Sechsst-Tore Vorsprung (21.). red

**Baunatal:** von Kieckebusch, Löber - Köhler 1, Kiekel 5/4, Bergmann, Mihr 3, Kutzner 1, König 4, Henning 4, Batz 3, Schmidt 1, Franic 4, Tewes, Henne 3